



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Kreisfreie Stadt
Kiel, Landeshauptstadt

am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	41
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	45
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	46
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	47
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	48
Definitionen	49

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	235 782	100,0	113 505	122 277
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	9 897	4,2	5 290	4 607
5 - 9	9 086	3,9	4 691	4 395
10 - 14	9 226	3,9	4 634	4 592
15 - 19	10 635	4,5	5 283	5 352
20 - 24	21 613	9,2	10 080	11 533
25 - 29	22 651	9,6	10 503	12 148
30 - 34	17 652	7,5	9 274	8 378
35 - 39	14 877	6,3	7 784	7 093
40 - 44	17 690	7,5	8 958	8 732
45 - 49	17 684	7,5	8 621	9 063
50 - 54	15 714	6,7	7 735	7 979
55 - 59	13 469	5,7	6 570	6 899
60 - 64	12 492	5,3	6 115	6 377
65 - 69	11 754	5,0	5 679	6 075
70 - 74	12 570	5,3	5 818	6 752
75 - 79	7 730	3,3	3 157	4 573
80 - 84	5 512	2,3	1 919	3 593
85 - 89	3 689	1,6	988	2 701
90 und älter	1 841	0,8	406	1 435
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	6 104	2,6	3 259	2 845
3 - 5	5 635	2,4	3 010	2 625
6 - 9	7 244	3,1	3 712	3 532
10 - 15	11 024	4,7	5 520	5 504
16 - 18	6 220	2,6	3 132	3 088
19 - 24	24 230	10,3	11 345	12 885
25 - 39	55 180	23,4	27 561	27 619
40 - 59	64 557	27,4	31 884	32 673
60 - 66	16 502	7,0	8 008	8 494
67 - 74	20 314	8,6	9 604	10 710
75 und älter	18 772	8,0	6 470	12 302
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	115 402	48,9	60 166	55 236
Verheiratet	83 790	35,5	41 525	42 265
Verwitwet	14 499	6,1	2 463	12 036
Geschieden	21 126	9,0	8 803	12 323
Eingetr. Lebenspartnerschaft	264	0,1	121	143
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	6	0,0	6	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	42	0,0	21	21
Ohne Angabe	653	0,3	400	253

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	219 211	93,0	105 519	113 692
Bosnien und Herzegowina	166	0,1	81	85
Griechenland	206	0,1	(134)	72
Italien	242	0,1	140	102
Kasachstan	84	0,0	33	51
Kroatien	201	0,1	118	83
Niederlande	110	0,0	64	46
Österreich	227	0,1	91	136
Polen	1 374	0,6	580	794
Rumänien	60	0,0	(23)	(37)
Russische Föderation	853	0,4	326	527
Türkei	5 196	2,2	2 655	2 541
Ukraine	591	0,3	248	343
Sonstige	7 261	3,1	3 493	3 768
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	19 880	8,5	8 970	10 920
Evangelische Kirche	103 080	43,9	45 370	57 700
Evangelische Freikirchen	1 990	0,8	/	/
Orthodoxe Kirchen	2 020	0,9	970	1 040
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	8 800	3,8	4 380	4 420
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	98 360	41,9	52 070	46 300

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	127 730	54,5	65 490	62 240
Erwerbstätige	118 100	50,3	60 180	57 920
Erwerbslose	9 630	4,1	5 310	4 320
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	7 780	3,3	4 440	3 340
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 860	0,8	/	/
Nichterwerbspersonen	106 840	45,5	47 190	59 640
Personen unterhalb des Mindestalters	27 590	11,8	14 530	13 070
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	45 430	19,4	19 410	26 030
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	14 270	6,1	6 610	7 660
Hausfrauen und Hausmänner	6 770	2,9	/	6 540
Sonstige	12 780	5,4	6 430	6 350
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	99 230	84,0	49 190	50 040
Beamte/-innen	8 950	7,6	5 160	3 800
Selbstständige mit Beschäftigten	3 500	3,0	2 420	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	5 720	4,8	3 170	2 550
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	4 770	4,1	2 920	1 850
Akademische Berufe	24 250	20,8	12 540	11 720
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	24 290	20,9	10 620	13 670
Bürokräfte und verwandte Berufe	15 600	13,4	6 380	9 210
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	19 570	16,8	7 500	12 060
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	9 240	7,9	8 190	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5 700	4,9	5 070	/
Hilfsarbeitskräfte	10 570	9,1	4 620	5 940
Angehörige der regulären Streitkräfte	1 740	1,5	1 580	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	17 000	14,4	13 150	3 850
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	10 930	9,3	7 900	3 030
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 550	1,3	1 240	310
Baugewerbe	4 520	3,8	4 000	520
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	30 600	25,9	17 160	13 440
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	20 840	17,6	9 880	10 960
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	9 750	8,3	7 280	2 470
Sonstige Dienstleistungen	69 910	59,2	29 480	40 420
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3 610	3,1	1 760	1 840
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	17 050	14,4	8 840	8 210
Öffentliche Verwaltung u.ä.	11 510	9,7	6 770	4 750
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	37 740	32,0	12 120	25 620
Unbekannt	0	0,0	0	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	7 080	30,3	3 860	3 220
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	13 070	55,9	6 360	6 710
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	3 240	13,8	1 300	1 940
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	15 430	7,5	7 600	7 830
Ohne Schulabschluss	10 560	5,1	5 150	5 410
Noch in schulischer Ausbildung	4 870	2,4	2 450	2 420
Haupt-/ Volksschulabschluss	62 290	30,1	30 130	32 150
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	53 910	26,0	22 680	31 230
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	50 670	24,5	21 390	29 290
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	3 240	1,6	1 300	1 940
Fachhochschulreife	16 290	7,9	9 100	7 190
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	59 140	28,6	28 880	30 260
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	65 000	31,4	27 880	37 110
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	82 000	39,6	39 920	42 080
Fachschulabschluss	23 290	11,2	10 560	12 720
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2 660	1,3	/	/
Fachhochschulabschluss	10 690	5,2	6 470	4 220
Hochschulabschluss	19 320	9,3	9 210	10 110
Promotion	4 100	2,0	2 920	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	190 220	81,1	91 420	98 800
Personen mit Migrationshintergrund	44 330	18,9	21 260	23 070
Ausländer/-innen	15 950	6,8	7 880	8 070
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	13 100	5,6	6 420	6 680
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2 850	1,2	1 460	1 390
Deutsche mit Migrationshintergrund	28 380	12,1	13 380	15 000
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	15 200	6,5	7 240	7 960
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	13 190	5,6	6 150	7 040
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	7 230	3,1	3 580	3 650
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	5 960	2,5	2 560	3 390

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	1 970	4,5	/	1 180
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	7 570	17,1	3 150	4 420
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	3 900	8,8	1 660	2 240
Türkei	9 800	22,1	4 950	4 850
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	18 200	41,0	9 420	8 780
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	3 380	12,0	1 720	1 670
1980 - 1989	3 120	11,0	1 380	1 730
1990 - 1999	8 320	29,4	4 380	3 940
2000 - 2011	10 920	38,6	4 900	6 020
Unbekannt	1 360	4,8	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	6 820	15,4	3 330	3 490
5 - 9 Jahre	7 080	16,0	3 400	3 690
10 - 14 Jahre	7 350	16,6	3 370	3 980
15 - 19 Jahre	5 770	13,0	2 880	2 890
20 und mehr Jahre	15 940	36,0	7 580	8 360
Unbekannt	1 360	3,1	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterausählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	235 782	100,0	219 211	16 571	3 878	7 881	4 693	119
Geschlecht								
Männlich	113 505	48,1	105 519	7 986	1 735	3 815	2 366	70
Weiblich	122 277	51,9	113 692	8 585	2 143	4 066	2 327	49
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	9 897	4,2	9 464	433	(87)	121	225	-
5 - 9	9 086	3,9	8 646	440	79	190	167	4
10 - 14	9 226	3,9	8 560	666	97	403	154	(12)
15 - 19	10 635	4,5	9 901	734	95	446	190	3
20 - 24	21 613	9,2	20 370	1 243	303	496	423	21
25 - 29	22 651	9,6	20 640	2 011	485	718	791	17
30 - 34	17 652	7,5	15 431	2 221	534	896	769	22
35 - 39	14 877	6,3	12 951	1 926	455	862	594	15
40 - 44	17 690	7,5	16 267	1 423	314	649	447	13
45 - 49	17 684	7,5	16 451	1 233	314	604	309	6
50 - 54	15 714	6,7	14 783	931	321	400	(204)	6
55 - 59	13 469	5,7	12 611	858	286	422	(150)	-
60 - 64	12 492	5,3	11 569	923	200	621	102	-
65 - 69	11 754	5,0	11 024	730	128	528	(74)	-
70 - 74	12 570	5,3	12 134	436	78	322	36	-
75 - 79	7 730	3,3	7 519	211	(49)	137	25	-
80 - 84	5 512	2,3	5 420	92	35	37	20	-
85 - 89	3 689	1,6	3 642	47	15	(23)	9	-
90 und älter	1 841	0,8	1 828	13	3	6	4	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	6 104	2,6	5 860	244	(46)	(78)	120	-
3 - 5	5 635	2,4	5 352	283	(56)	81	(146)	-
6 - 9	7 244	3,1	6 898	346	64	152	126	4
10 - 15	11 024	4,7	10 230	794	106	488	188	12
16 - 18	6 220	2,6	5 795	425	(70)	257	(98)	-
19 - 24	24 230	10,3	22 806	1 424	319	600	481	(24)
25 - 39	55 180	23,4	49 022	6 158	1 474	2 476	2 154	54
40 - 59	64 557	27,4	60 112	4 445	1 235	2 075	1 110	25
60 - 66	16 502	7,0	15 269	1 233	258	842	133	-
67 - 74	20 314	8,6	19 458	856	148	629	79	-
75 und älter	18 772	8,0	18 409	363	102	203	58	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			Sonstige
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	115 402	48,9	109 244	6 158	1 677	2 273	2 146	(62)
Verheiratet	83 790	35,5	75 711	8 079	1 484	4 644	1 900	51
Verwitwet	14 499	6,1	14 085	414	74	257	83	-
Geschieden	21 126	9,0	19 788	1 338	398	639	301	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	264	0,1	251	13	7	3	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	6	0,0	6	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	42	0,0	36	6	6	-	-	-
Ohne Angabe	653	0,3	(90)	563	232	65	260	6
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	19 880	8,5	17 740	2 140	1 660	/	/	/
Evangelische Kirche	103 080	43,9	102 040	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	1 990	0,8	1 980	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	2 020	0,9	1 050	960	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	8 800	3,8	5 730	3 070	/	2 020	740	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	98 360	41,9	89 810	8 550	1 460	4 340	2 650	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	127 730	54,5	119 530	8 210	2 540	3 250	2 310	/
Erwerbstätige	118 100	50,3	110 900	7 200	2 130	2 900	2 080	/
Erwerbslose	9 630	4,1	8 630	1 010	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	7 780	3,3	7 070	710	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 860	0,8	1 560	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	106 840	45,5	99 090	7 740	1 490	4 030	2 090	/
Personen unterhalb des Mindestalters	27 590	11,8	26 100	1 490	/	520	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	45 430	19,4	43 680	1 760	/	1 350	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	14 270	6,1	12 860	1 410	/	/	710	/
Hausfrauen und Hausmänner	6 770	2,9	5 290	1 480	/	750	/	/
Sonstige	12 780	5,4	11 170	1 610	/	1 040	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	99 230	84,0	93 010	6 230	1 650	2 690	1 820	/
Beamte/-innen	8 950	7,6	8 930	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	3 500	3,0	3 270	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	5 720	4,8	5 020	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	4 770	4,1	4 680	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	24 250	20,8	22 850	1 400	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	24 290	20,9	23 370	910	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	15 600	13,4	14 980	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	19 570	16,8	18 320	1 250	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	9 240	7,9	8 530	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5 700	4,9	5 250	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	10 570	9,1	8 770	1 790	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	1 740	1,5	1 740	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	17 000	14,4	15 610	1 390	/	640	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	10 930	9,3	10 240	680	130	390	/	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 550	1,3	1 390	/	/	/	/	/
Baugewerbe	4 520	3,8	3 970	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	30 600	25,9	28 460	2 130	530	910	680	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	20 840	17,6	19 310	1 540	400	690	430	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	9 750	8,3	9 160	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	69 910	59,2	66 310	3 600	1 090	1 340	1 120	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3 610	3,1	3 580	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	17 050	14,4	15 470	1 570	/	590	580	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	11 510	9,7	11 470	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	37 740	32,0	35 780	1 950	700	710	530	/
Unbekannt	0	0,0	0	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	7 080	30,3	6 820	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	13 070	55,9	12 370	700	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	3 240	13,8	3 110	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	15 430	7,5	12 240	3 190	/	2 080	/	/
Ohne Schulabschluss	10 560	5,1	7 720	2 840	/	1 850	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	4 870	2,4	4 520	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	62 290	30,1	60 090	2 200	/	1 210	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	53 910	26,0	50 990	2 920	/	1 660	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	50 670	24,5	47 880	2 790	/	1 600	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	3 240	1,6	3 110	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	16 290	7,9	15 340	950	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	59 140	28,6	53 850	5 290	1 740	1 450	2 100	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	65 000	31,4	57 460	7 540	1 310	3 910	2 180	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	82 000	39,6	79 530	2 480	870	1 260	/	/
Fachschulabschluss	23 290	11,2	22 110	1 180	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2 660	1,3	2 550	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	10 690	5,2	10 240	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	19 320	9,3	17 180	2 140	/	/	750	/
Promotion	4 100	2,0	3 450	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	190 220	81,1	190 220	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	44 330	18,9	28 380	15 950	3 970	7 280	4 400	/
Ausländer/-innen	15 950	6,8	/	15 950	3 970	7 280	4 400	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	13 100	5,6	/	13 100	3 540	5 670	3 680	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2 850	1,2	/	2 850	/	1 610	720	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	28 380	12,1	28 380	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	15 200	6,5	15 200	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	13 190	5,6	13 190	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	7 230	3,1	7 230	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	5 960	2,5	5 960	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	1 970	4,5	1 810	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	7 570	17,1	6 170	1 400	1 400	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	3 900	8,8	2 410	1 490	/	1 440	/	/
Türkei	9 800	22,1	5 190	4 620	/	4 590	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	18 200	41,0	11 130	7 070	2 080	/	4 240	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	3 380	12,0	1 480	1 900	/	1 430	/	/
1980 - 1989	3 120	11,0	2 610	/	/	/	/	/
1990 - 1999	8 320	29,4	6 230	2 090	/	1 020	/	/
2000 - 2011	10 920	38,6	3 230	7 700	2 320	2 590	2 710	/
Unbekannt	1 360	4,8	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	6 820	15,4	3 450	3 370	1 290	780	1 270	/
5 - 9 Jahre	7 080	16,0	3 880	3 200	/	1 240	970	/
10 - 14 Jahre	7 350	16,6	4 630	2 720	/	1 320	870	/
15 - 19 Jahre	5 770	13,0	4 580	1 190	/	770	/	/
20 und mehr Jahre	15 940	36,0	11 190	4 750	1 090	2 740	850	/
Unbekannt	1 360	3,1	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	235 782	100,0	33 898	49 210	67 903	41 675	43 096
Geschlecht							
Männlich	113 505	48,1	17 442	23 039	34 637	20 420	17 967
Weiblich	122 277	51,9	16 456	26 171	33 266	21 255	25 129
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	115 402	48,9	33 895	44 034	28 124	6 628	2 721
Verheiratet	83 790	35,5	3	4 493	30 835	25 041	23 418
Verwitwet	14 499	6,1	-	6	424	1 887	12 182
Geschieden	21 126	9,0	-	519	7 914	7 955	4 738
Eingetr. Lebenspartnerschaft	264	0,1	-	27	179	42	16
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	6	0,0	-	-	3	-	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	42	0,0	-	9	27	-	6
Ohne Angabe	653	0,3	-	122	397	122	12
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	219 211	93,0	31 940	45 641	61 100	38 963	41 567
Bosnien und Herzegowina	166	0,1	13	33	80	28	12
Griechenland	206	0,1	25	34	88	40	19
Italien	242	0,1	18	37	106	52	29
Kasachstan	84	0,0	4	16	43	17	4
Kroatien	201	0,1	11	20	(82)	(79)	9
Niederlande	110	0,0	-	16	(43)	36	15
Österreich	227	0,1	6	(32)	(90)	59	40
Polen	1 374	0,6	145	290	647	236	56
Rumänien	60	0,0	6	18	(23)	10	3
Russische Föderation	853	0,4	114	196	308	(136)	99
Türkei	5 196	2,2	654	848	1 995	932	767
Ukraine	591	0,3	(71)	111	198	108	103
Sonstige	7 261	3,1	891	1 918	3 100	979	373
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	19 880	8,5	2 550	4 600	6 540	2 960	3 230
Evangelische Kirche	103 080	43,9	13 130	22 160	27 680	16 230	23 880
Evangelische Freikirchen	1 990	0,8	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	2 020	0,9	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	8 800	3,8	2 610	1 470	2 950	1 060	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	98 360	41,9	14 930	19 750	29 250	19 500	14 930

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	127 730	54,5	1 160	35 910	58 100	29 060	3 500
Erwerbstätige	118 100	50,3	980	32 770	53 810	27 100	3 450
Erwerbslose	9 630	4,1	/	3 140	4 290	1 970	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	7 780	3,3	/	2 550	3 640	1 420	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 860	0,8	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	106 840	45,5	32 760	12 830	9 560	11 970	39 720
Personen unterhalb des Mindestalters	27 590	11,8	27 590	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	45 430	19,4	/	/	/	5 530	38 820
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	14 270	6,1	4 730	8 400	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	6 770	2,9	/	1 160	3 170	2 210	/
Sonstige	12 780	5,4	/	3 270	4 180	4 230	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	99 230	84,0	970	30 060	44 390	21 870	1 940
Beamte/-innen	8 950	7,6	/	1 540	4 610	2 580	/
Selbstständige mit Beschäftigten	3 500	3,0	/	/	1 800	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	5 720	4,8	/	/	2 940	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	4 770	4,1	/	/	2 630	/	/
Akademische Berufe	24 250	20,8	/	5 380	13 260	5 070	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	24 290	20,9	/	7 200	11 740	4 680	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	15 600	13,4	/	4 030	6 700	4 660	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	19 570	16,8	/	7 630	7 150	3 370	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	9 240	7,9	/	2 540	4 230	2 280	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5 700	4,9	/	/	2 420	1 900	/
Hilfsarbeitskräfte	10 570	9,1	/	2 470	4 250	3 110	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	1 740	1,5	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	17 000	14,4	100	4 110	8 120	4 190	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	10 930	9,3	/	2 540	5 270	2 730	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 550	1,3	/	/	790	450	/
Baugewerbe	4 520	3,8	/	1 300	2 050	1 010	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	30 600	25,9	/	10 260	13 220	5 890	900
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	20 840	17,6	/	8 160	8 150	3 630	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	9 750	8,3	/	2 100	5 070	2 260	/
Sonstige Dienstleistungen	69 910	59,2	/	18 150	32 290	16 870	2 050
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	3 610	3,1	/	750	1 790	950	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	17 050	14,4	/	4 070	8 280	3 970	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	11 510	9,7	/	2 470	5 080	3 720	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	37 740	32,0	/	10 860	17 130	8 230	/
Unbekannt	0	0,0	-	0	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	7 080	30,3	7 080	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	13 070	55,9	12 530	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	3 240	13,8	/	2 200	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	15 430	7,5	4 650	1 690	4 020	2 980	2 080
Ohne Schulabschluss	10 560	5,1	/	1 160	4 020	2 980	2 080
Noch in schulischer Ausbildung	4 870	2,4	4 320	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	62 290	30,1	/	6 520	14 580	16 090	24 660
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	53 910	26,0	/	13 380	17 710	11 210	10 480
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	50 670	24,5	/	11 180	17 650	11 210	10 480
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	3 240	1,6	/	2 200	/	/	/
Fachhochschulreife	16 290	7,9	/	3 930	7 450	3 050	1 870
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	59 140	28,6	/	23 350	23 870	7 580	4 330

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	65 000	31,4	6 230	25 030	15 290	8 820	9 620
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	82 000	39,6	/	12 690	25 540	19 800	23 970
Fachschulabschluss	23 290	11,2	/	3 330	9 040	5 550	5 360
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2 660	1,3	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	10 690	5,2	/	/	5 240	2 250	1 880
Hochschulabschluss	19 320	9,3	/	5 730	8 820	3 040	1 720
Promotion	4 100	2,0	/	/	2 220	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	190 220	81,1	23 260	38 500	53 360	34 720	40 390
Personen mit Migrationshintergrund	44 330	18,9	10 480	10 360	14 280	6 190	3 030
Ausländer/-innen	15 950	6,8	1 770	3 490	6 710	2 730	1 240
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	13 100	5,6	800	2 590	6 050	2 530	1 140
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2 850	1,2	970	900	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	28 380	12,1	8 710	6 870	7 560	3 450	1 790
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	15 200	6,5	750	3 430	5 850	3 380	1 780
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	13 190	5,6	7 950	3 440	1 720	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	7 230	3,1	5 380	1 240	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	5 960	2,5	2 570	2 200	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	1 970	4,5	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	7 570	17,1	1 730	1 460	2 540	1 010	830
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	3 900	8,8	660	1 180	/	/	/
Türkei	9 800	22,1	2 440	1 970	3 140	1 510	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	18 200	41,0	4 780	3 990	6 400	2 210	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	3 380	12,0	/	/	/	1 670	/
1980 - 1989	3 120	11,0	/	/	1 570	1 060	/
1990 - 1999	8 320	29,4	/	2 060	3 690	2 020	/
2000 - 2011	10 920	38,6	1 180	3 580	4 950	/	/
Unbekannt	1 360	4,8	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	6 820	15,4	3 780	1 320	1 500	/	/
5 - 9 Jahre	7 080	16,0	2 940	1 450	2 120	/	/
10 - 14 Jahre	7 350	16,6	2 640	1 470	2 250	/	/
15 - 19 Jahre	5 770	13,0	1 000	1 430	2 020	1 090	/
20 und mehr Jahre	15 940	36,0	/	4 500	5 800	3 740	1 900
Unbekannt	1 360	3,1	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	235 782	100,0	115 402	84 054	14 505	21 168	653	
Geschlecht								
Männlich	113 505	48,1	60 166	41 646	2 469	8 824	400	
Weiblich	122 277	51,9	55 236	42 408	12 036	12 344	253	
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	9 897	4,2	9 897	-	-	-	-	
5 - 9	9 086	3,9	9 086	-	-	-	-	
10 - 14	9 226	3,9	9 226	-	-	-	-	
15 - 19	10 635	4,5	10 602	30	-	-	3	
20 - 24	21 613	9,2	20 796	750	-	27	(40)	
25 - 29	22 651	9,6	18 322	3 743	6	501	79	
30 - 34	17 652	7,5	10 772	5 923	12	831	(114)	
35 - 39	14 877	6,3	6 437	6 889	41	1 383	(127)	
40 - 44	17 690	7,5	6 019	9 007	128	2 462	(74)	
45 - 49	17 684	7,5	4 896	9 195	246	3 265	82	
50 - 54	15 714	6,7	3 322	8 871	370	3 097	54	
55 - 59	13 469	5,7	2 113	8 097	584	2 632	43	
60 - 64	12 492	5,3	1 193	8 115	933	2 226	25	
65 - 69	11 754	5,0	773	7 897	1 297	1 781	6	
70 - 74	12 570	5,3	810	7 870	2 301	1 586	3	
75 - 79	7 730	3,3	460	4 197	2 365	705	3	
80 - 84	5 512	2,3	308	2 238	2 604	362	-	
85 - 89	3 689	1,6	251	969	2 252	217	-	
90 und älter	1 841	0,8	119	263	1 366	(93)	-	
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	6 104	2,6	6 104	-	-	-	-	
3 - 5	5 635	2,4	5 635	-	-	-	-	
6 - 9	7 244	3,1	7 244	-	-	-	-	
10 - 15	11 024	4,7	11 024	-	-	-	-	
16 - 18	6 220	2,6	6 204	13	-	-	3	
19 - 24	24 230	10,3	23 396	767	-	27	(40)	
25 - 39	55 180	23,4	35 531	16 555	(59)	2 715	320	
40 - 59	64 557	27,4	16 350	35 170	1 328	11 456	253	
60 - 66	16 502	7,0	1 464	10 863	1 315	2 832	28	
67 - 74	20 314	8,6	1 312	13 019	3 216	2 761	6	
75 und älter	18 772	8,0	1 138	7 667	8 587	1 377	3	

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern								
Deutschland	219 211	93,0	109 244	75 962	14 091	19 824	(90)	
Bosnien und Herzegowina	166	0,1	(57)	(85)	6	15	3	
Griechenland	206	0,1	(87)	83	6	3	27	
Italien	242	0,1	131	(70)	-	(38)	3	
Kasachstan	84	0,0	(4)	64	4	6	6	
Kroatien	201	0,1	48	(124)	3	9	17	
Niederlande	110	0,0	38	46	3	20	3	
Österreich	227	0,1	95	87	12	33	-	
Polen	1 374	0,6	513	578	12	148	123	
Rumänien	60	0,0	25	16	-	12	7	
Russische Föderation	853	0,4	301	426	38	73	15	
Türkei	5 196	2,2	1 353	3 297	153	381	12	
Ukraine	591	0,3	183	291	30	87	-	
Sonstige	7 261	3,1	3 323	2 925	147	519	347	
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	19 880	8,5	9 800	6 650	1 400	2 030	/	
Evangelische Kirche	103 080	43,9	50 550	34 980	9 100	8 440	/	
Evangelische Freikirchen	1 990	0,8	/	/	/	/	/	
Orthodoxe Kirchen	2 020	0,9	990	/	/	/	/	
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	
Sonstige	8 800	3,8	4 430	3 580	/	/	/	
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	98 360	41,9	49 780	37 000	3 520	8 070	/	

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	127 730	54,5	63 570	48 910	2 300	12 870	/
Erwerbstätige	118 100	50,3	57 930	46 380	2 080	11 610	/
Erwerbslose	9 630	4,1	5 640	2 530	/	1 250	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	7 780	3,3	4 690	1 990	/	980	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 860	0,8	940	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	106 840	45,5	52 250	34 950	12 210	7 430	/
Personen unterhalb des Mindestalters	27 590	11,8	27 590	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	45 430	19,4	3 730	24 810	11 760	5 130	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	14 270	6,1	13 510	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	6 770	2,9	/	5 370	/	/	/
Sonstige	12 780	5,4	6 510	4 010	/	1 860	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	99 230	84,0	50 350	37 100	1 760	9 930	/
Beamte/-innen	8 950	7,6	3 690	4 500	/	720	/
Selbstständige mit Beschäftigten	3 500	3,0	/	1 660	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	5 720	4,8	2 350	2 680	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	4 770	4,1	1 970	2 440	/	/	/
Akademische Berufe	24 250	20,8	12 390	9 670	/	2 090	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	24 290	20,9	12 940	9 060	/	2 160	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	15 600	13,4	7 250	6 050	/	1 990	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	19 570	16,8	10 530	6 710	/	1 660	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	9 240	7,9	4 770	3 840	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5 700	4,9	2 290	2 470	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	10 570	9,1	4 050	5 020	/	980	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	1 740	1,5	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	17 000	14,4	7 530	7 670	/	1 450	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	10 930	9,3	4 710	5 040	/	910	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 550	1,3	580	810	/	150	/
Baugewerbe	4 520	3,8	2 240	1 820	/	390	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	30 600	25,9	16 060	11 120	/	2 810	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	20 840	17,6	11 420	7 150	/	1 740	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	9 750	8,3	4 640	3 970	/	1 070	/
Sonstige Dienstleistungen	69 910	59,2	33 840	27 530	1 170	7 320	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3 610	3,1	1 530	1 780	/	270	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	17 050	14,4	7 890	7 030	/	1 720	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	11 510	9,7	5 080	5 070	140	1 230	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	37 740	32,0	19 340	13 650	620	4 100	/
Unbekannt	0	0,0	0	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	7 080	30,3	7 080	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	13 070	55,9	13 070	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	3 240	13,8	3 170	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	15 430	7,5	8 170	5 280	670	1 300	/
Ohne Schulabschluss	10 560	5,1	3 320	5 280	670	1 290	/
Noch in schulischer Ausbildung	4 870	2,4	4 860	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	62 290	30,1	14 700	31 330	8 600	7 670	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	53 910	26,0	22 630	21 630	3 910	5 740	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	50 670	24,5	19 460	21 560	3 910	5 740	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	3 240	1,6	3 170	/	/	/	/
Fachhochschulreife	16 290	7,9	7 420	7 030	/	1 410	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	59 140	28,6	35 970	18 790	990	3 380	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	65 000	31,4	37 790	17 700	4 780	4 720	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	82 000	39,6	26 520	38 190	7 550	9 740	/
Fachschulabschluss	23 290	11,2	7 370	12 190	1 450	2 280	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2 660	1,3	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	10 690	5,2	3 990	5 430	/	/	/
Hochschulabschluss	19 320	9,3	10 340	7 240	/	/	/
Promotion	4 100	2,0	/	2 220	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	190 220	81,1	93 380	66 580	13 440	16 820	/
Personen mit Migrationshintergrund	44 330	18,9	23 020	17 480	1 160	2 680	/
Ausländer/-innen	15 950	6,8	5 830	8 610	/	1 040	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	13 100	5,6	3 840	7 790	/	1 000	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2 850	1,2	1 990	820	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	28 380	12,1	17 180	8 860	690	1 640	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	15 200	6,5	5 380	7 660	690	1 460	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	13 190	5,6	11 800	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	7 230	3,1	6 640	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	5 960	2,5	5 160	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	1 970	4,5	950	970	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	7 570	17,1	4 140	2 360	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	3 900	8,8	1 650	1 650	/	/	/
Türkei	9 800	22,1	4 380	4 730	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	18 200	41,0	10 180	6 820	/	1 010	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	3 380	12,0	/	2 520	/	/	/
1980 - 1989	3 120	11,0	/	1 750	/	/	/
1990 - 1999	8 320	29,4	2 660	4 490	/	/	/
2000 - 2011	10 920	38,6	4 830	5 420	/	/	/
Unbekannt	1 360	4,8	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	6 820	15,4	5 360	1 430	/	/	/
5 - 9 Jahre	7 080	16,0	4 140	2 670	/	/	/
10 - 14 Jahre	7 350	16,6	4 150	2 620	/	/	/
15 - 19 Jahre	5 770	13,0	2 690	2 370	/	/	/
20 und mehr Jahre	15 940	36,0	6 200	7 790	/	1 530	/
Unbekannt	1 360	3,1	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	127 889	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	61 501	48,1
Paare ohne Kind(er)	30 696	24,0
Paare mit Kind(ern)	19 427	15,2
Alleinerziehende Elternteile	9 031	7,1
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	7 234	5,7
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	61 501	48,1
Ehepaare	38 228	29,9
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(125)	(0,1)
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	11 770	9,2
Alleinerziehende Mütter	7 886	6,2
Alleinerziehende Väter	1 145	0,9
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	7 234	5,7
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	61 501	48,1
2 Personen	41 088	32,1
3 Personen	13 166	10,3
4 Personen	8 225	6,4
5 Personen	2 591	2,0
6 und mehr Personen	1 318	1,0
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	24 073	18,8
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	7 369	5,8
Haushalte ohne Senioren/-innen	96 447	75,4

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	59 154	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	30 696	51,9
Paare mit Kind(ern)	19 427	32,8
Alleinerziehende Elternteile	9 031	15,3
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	38 228	64,6
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(125)	(0,2)
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	11 770	19,9
Alleinerziehende Väter	1 145	1,9
Alleinerziehende Mütter	7 886	13,3
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	37 037	62,6
3 Personen	11 829	20,0
4 Personen	7 494	12,7
5 Personen	2 079	3,5
6 und mehr Personen	715	1,2

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten		
	Kiel, Landeshauptstadt	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	235 782	2 800 119	80 219 695
Geschlecht			
Männlich	113 505	1 360 484	39 145 941
Weiblich	122 277	1 439 635	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)			
Unter 5	9 897	112 644	3 338 895
5 - 9	9 086	126 157	3 525 830
10 - 14	9 226	149 130	3 940 566
15 - 19	10 635	151 156	4 013 880
20 - 24	21 613	154 753	4 835 639
25 - 29	22 651	145 872	4 872 533
30 - 34	17 652	148 114	4 751 911
35 - 39	14 877	159 691	4 742 893
40 - 44	17 690	234 024	6 351 189
45 - 49	17 684	248 546	6 999 679
50 - 54	15 714	210 288	6 206 294
55 - 59	13 469	179 953	5 419 450
60 - 64	12 492	172 777	4 702 815
65 - 69	11 754	164 001	4 173 351
70 - 74	12 570	184 404	4 861 239
75 - 79	7 730	113 879	3 270 283
80 - 84	5 512	76 525	2 328 083
85 - 89	3 689	47 240	1 335 076
90 und älter	1 841	20 965	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)			
Unter 3	6 104	66 196	1 984 523
3 - 5	5 635	69 955	2 025 183
6 - 9	7 244	102 650	2 855 019
10 - 15	11 024	178 923	4 719 579
16 - 18	6 220	90 091	2 377 761
19 - 24	24 230	186 025	5 692 745
25 - 39	55 180	453 677	14 367 337
40 - 59	64 557	872 811	24 976 612
60 - 66	16 502	227 965	6 108 258
67 - 74	20 314	293 217	7 629 147
75 und älter	18 772	258 609	7 483 531
Familienstand (ausführlich)			
Ledig	115 402	1 100 438	32 039 091
Verheiratet	83 790	1 280 114	36 669 868
Verwitwet	14 499	199 693	5 733 361
Geschieden	21 126	216 045	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	264	2 700	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	6	(43)	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	42	204	5 531
Ohne Angabe	653	882	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten		
	Kiel, Landeshauptstadt	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern			
Deutschland	219 211	2 683 060	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	166	1 220	140 103
Griechenland	206	2 790	254 282
Italien	242	3 423	488 390
Kasachstan	84	1 284	46 740
Kroatien	201	1 633	209 840
Niederlande	110	1 859	128 862
Österreich	227	2 684	164 246
Polen	1 374	11 300	382 391
Rumänien	60	1 484	126 169
Russische Föderation	853	5 293	174 023
Türkei	5 196	28 267	1 505 305
Ukraine	591	2 652	112 983
Sonstige	7 261	53 170	2 446 679
Religion (ausführlich)			
Römisch-katholische Kirche	19 880	178 950	24 869 380
Evangelische Kirche	103 080	1 550 200	24 552 110
Evangelische Freikirchen	1 990	25 480	714 360
Orthodoxe Kirchen	2 020	18 650	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	1 300	83 430
Sonstige	8 800	51 250	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	98 360	955 190	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten		
	Kiel, Landeshauptstadt	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%
Geschlecht			
Männlich	48,1	48,6	48,8
Weiblich	51,9	51,4	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)			
Unter 5	4,2	4,0	4,2
5 - 9	3,9	4,5	4,4
10 - 14	3,9	5,3	4,9
15 - 19	4,5	5,4	5,0
20 - 24	9,2	5,5	6,0
25 - 29	9,6	5,2	6,1
30 - 34	7,5	5,3	5,9
35 - 39	6,3	5,7	5,9
40 - 44	7,5	8,4	7,9
45 - 49	7,5	8,9	8,7
50 - 54	6,7	7,5	7,7
55 - 59	5,7	6,4	6,8
60 - 64	5,3	6,2	5,9
65 - 69	5,0	5,9	5,2
70 - 74	5,3	6,6	6,1
75 - 79	3,3	4,1	4,1
80 - 84	2,3	2,7	2,9
85 - 89	1,6	1,7	1,7
90 und älter	0,8	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)			
Unter 3	2,6	2,4	2,5
3 - 5	2,4	2,5	2,5
6 - 9	3,1	3,7	3,6
10 - 15	4,7	6,4	5,9
16 - 18	2,6	3,2	3,0
19 - 24	10,3	6,6	7,1
25 - 39	23,4	16,2	17,9
40 - 59	27,4	31,2	31,1
60 - 66	7,0	8,1	7,6
67 - 74	8,6	10,5	9,5
75 und älter	8,0	9,2	9,3
Familienstand (ausführlich)			
Ledig	48,9	39,3	39,9
Verheiratet	35,5	45,7	45,7
Verwitwet	6,1	7,1	7,1
Geschieden	9,0	7,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	0,0	(0,0)	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,3	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten		
	Kiel, Landeshauptstadt	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern			
Deutschland	93,0	95,8	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	0,0	0,2
Griechenland	0,1	0,1	0,3
Italien	0,1	0,1	0,6
Kasachstan	0,0	0,0	0,1
Kroatien	0,1	0,1	0,3
Niederlande	0,0	0,1	0,2
Österreich	0,1	0,1	0,2
Polen	0,6	0,4	0,5
Rumänien	0,0	0,1	0,2
Russische Föderation	0,4	0,2	0,2
Türkei	2,2	1,0	1,9
Ukraine	0,3	0,1	0,1
Sonstige	3,1	1,9	3,0
Religion (ausführlich)			
Römisch-katholische Kirche	8,5	6,4	31,2
Evangelische Kirche	43,9	55,7	30,8
Evangelische Freikirchen	0,8	0,9	0,9
Orthodoxe Kirchen	0,9	0,7	1,3
Jüdische Gemeinden	/	0,0	0,1
Sonstige	3,8	1,8	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	41,9	34,3	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Kiel, Landeshauptstadt	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)			
Erwerbspersonen	127 730	1 481 080	43 052 760
Erwerbstätige	118 100	1 413 270	41 049 730
Erwerbslose	9 630	67 810	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	7 780	55 190	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 860	12 610	364 480
Nichterwerbspersonen	106 840	1 299 900	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	27 590	381 530	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	45 430	623 340	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	14 270	114 170	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	6 770	90 200	2 640 520
Sonstige	12 780	90 660	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf			
Angestellte/Arbeiter/-innen	99 230	1 155 960	34 241 630
Beamte/-innen	8 950	94 350	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	3 500	68 610	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	5 720	80 460	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	13 900	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)			
Führungskräfte	4 770	63 880	1 976 240
Akademische Berufe	24 250	215 560	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	24 290	275 380	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	15 600	191 400	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	19 570	243 810	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	30 070	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	9 240	155 440	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5 700	70 730	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	10 570	122 830	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	1 740	14 100	181 030
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	35 550	694 920
Produzierendes Gewerbe	17 000	287 040	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	10 930	183 770	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 550	21 320	554 250
Baugewerbe	4 520	81 950	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	30 600	393 430	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	20 840	278 110	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	9 750	115 320	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	69 910	697 190	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3 610	46 720	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	17 050	171 480	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	11 510	127 270	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	37 740	351 730	9 660 190
Unbekannt	0	(60)	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen			
Klasse 1 bis 4	7 080	108 170	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	13 070	189 740	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	3 240	47 960	1 339 490

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Kiel, Landeshauptstadt	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster Schulabschluss			
Ohne oder noch kein Schulabschluss	15 430	161 030	4 932 710
Ohne Schulabschluss	10 560	93 410	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	4 870	67 620	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	62 290	881 310	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	53 910	735 270	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	50 670	687 310	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	3 240	47 960	1 339 490
Fachhochschulreife	16 290	188 900	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	59 140	432 970	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)			
Ohne beruflichen Abschluss	65 000	636 280	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	82 000	1 171 190	31 804 990
Fachschulabschluss	23 290	251 310	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2 660	31 110	1 032 940
Fachhochschulabschluss	10 690	126 590	3 985 640
Hochschulabschluss	19 320	157 620	5 471 080
Promotion	4 100	25 380	908 970
Migrationshintergrund und -erfahrung			
Personen ohne Migrationshintergrund	190 220	2 446 600	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	44 330	334 410	15 297 460
Ausländer/-innen	15 950	115 870	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	13 100	91 990	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2 850	23 880	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	28 380	218 540	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	15 200	123 970	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	13 190	94 570	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	7 230	41 730	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	5 960	52 840	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)			
Bosnien und Herzegowina	/	2 730	227 910
Griechenland	/	4 910	368 440
Italien	/	5 960	796 770
Kasachstan	1 970	32 120	1 240 570
Kroatien	/	2 690	330 730
Niederlande	/	4 020	226 240
Österreich	/	5 050	345 620
Polen	7 570	55 510	2 006 410
Rumänien	/	4 010	576 200
Russische Föderation	3 900	32 690	1 318 130
Türkei	9 800	55 080	2 714 240
Ukraine	/	5 130	229 510
Sonstige	18 200	124 200	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	15 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Kiel, Landeshauptstadt	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt			
1956 - 1959	/	5 720	171 620
1960 - 1969	/	11 500	608 420
1970 - 1979	3 380	24 320	1 277 210
1980 - 1989	3 120	30 210	1 680 040
1990 - 1999	8 320	71 990	3 159 270
2000 - 2011	10 920	58 080	2 270 610
Unbekannt	1 360	14 150	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer			
Unter 5 Jahre	6 820	36 960	1 673 960
5 - 9 Jahre	7 080	46 030	1 864 060
10 - 14 Jahre	7 350	53 650	2 121 110
15 - 19 Jahre	5 770	53 180	2 373 430
20 und mehr Jahre	15 940	130 440	6 789 630
Unbekannt	1 360	14 150	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Kiel, Landeshauptstadt	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)			
Erwerbspersonen	54,5	53,3	54,1
Erwerbstätige	50,3	50,8	51,5
Erwerbslose	4,1	2,4	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	3,3	2,0	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	0,8	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	45,5	46,7	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	11,8	13,7	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	19,4	22,4	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	6,1	4,1	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	2,9	3,2	3,3
Sonstige	5,4	3,3	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf			
Angestellte/Arbeiter/-innen	84,0	81,8	83,4
Beamte/-innen	7,6	6,7	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	3,0	4,9	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	4,8	5,7	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,0	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)			
Führungskräfte	4,1	4,6	4,9
Akademische Berufe	20,8	15,6	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	20,9	19,9	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	13,4	13,8	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	16,8	17,6	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	2,2	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	7,9	11,2	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	4,9	5,1	6,6
Hilfsarbeitskräfte	9,1	8,9	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	1,5	1,0	0,5
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	2,5	1,7
Produzierendes Gewerbe	14,4	20,3	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	9,3	13,0	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,3	1,5	1,4
Baugewerbe	3,8	5,8	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	25,9	27,8	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	17,6	19,7	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	8,3	8,2	8,3
Sonstige Dienstleistungen	59,2	49,3	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,1	3,3	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	14,4	12,1	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	9,7	9,0	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	32,0	24,9	23,5
Unbekannt	0,0	(0,0)	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen			
Klasse 1 bis 4	30,3	31,3	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	55,9	54,9	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	13,8	13,9	14,4

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Kiel, Landeshauptstadt	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%
Höchster Schulabschluss			
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7,5	6,7	7,2
Ohne Schulabschluss	5,1	3,9	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,4	2,8	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	30,1	36,7	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	26,0	30,6	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	24,5	28,6	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1,6	2,0	1,9
Fachhochschulreife	7,9	7,9	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	28,6	18,0	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)			
Ohne beruflichen Abschluss	31,4	26,5	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	39,6	48,8	46,2
Fachschulabschluss	11,2	10,5	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,3	1,3	1,5
Fachhochschulabschluss	5,2	5,3	5,8
Hochschulabschluss	9,3	6,6	7,9
Promotion	2,0	1,1	1,3
Migrationshintergrund und -erfahrung			
Personen ohne Migrationshintergrund	81,1	88,0	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	18,9	12,0	19,2
Ausländer/-innen	6,8	4,2	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	5,6	3,3	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1,2	0,9	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	12,1	7,9	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	6,5	4,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	5,6	3,4	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3,1	1,5	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2,5	1,9	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)			
Bosnien und Herzegowina	/	0,8	1,5
Griechenland	/	1,5	2,4
Italien	/	1,8	5,2
Kasachstan	4,5	9,6	8,1
Kroatien	/	0,8	2,2
Niederlande	/	1,2	1,5
Österreich	/	1,5	2,3
Polen	17,1	16,6	13,1
Rumänien	/	1,2	3,8
Russische Föderation	8,8	9,8	8,6
Türkei	22,1	16,5	17,7
Ukraine	/	1,5	1,5
Sonstige	41,0	37,1	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	0,1

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Kiel, Landeshauptstadt	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt			
1956 - 1959	/	2,6	1,8
1960 - 1969	/	5,3	6,3
1970 - 1979	12,0	11,3	13,2
1980 - 1989	11,0	14,0	17,4
1990 - 1999	29,4	33,3	32,8
2000 - 2011	38,6	26,9	23,5
Unbekannt	4,8	6,6	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer			
Unter 5 Jahre	15,4	11,1	10,9
5 - 9 Jahre	16,0	13,8	12,2
10 - 14 Jahre	16,6	16,0	13,9
15 - 19 Jahre	13,0	15,9	15,5
20 und mehr Jahre	36,0	39,0	44,4
Unbekannt	3,1	4,2	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer

aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten		
	Kiel, Landeshauptstadt	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	127 889	1 316 303	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	61 501	475 701	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	30 696	390 640	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	19 427	317 479	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	9 031	101 134	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	7 234	31 349	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	61 501	475 701	13 960 811
Ehepaare	38 228	600 239	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(125)	1 114	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	11 770	106 766	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	7 886	84 568	2 442 356
Alleinerziehende Väter	1 145	16 566	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	7 234	31 349	951 363
Größe des privaten Haushalts			
1 Person	61 501	475 701	13 960 811
2 Personen	41 088	458 194	12 455 731
3 Personen	13 166	184 389	5 454 875
4 Personen	8 225	136 678	3 906 260
5 Personen	2 591	41 583	1 222 149
6 und mehr Personen	1 318	19 758	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts			
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	24 073	306 957	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	7 369	121 639	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	96 447	887 707	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten		
	Kiel, Landeshauptstadt	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	48,1	36,1	37,2
Paare ohne Kind(er)	24,0	29,7	27,6
Paare mit Kind(ern)	15,2	24,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,1	7,7	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	5,7	2,4	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	48,1	36,1	37,2
Ehepaare	29,9	45,6	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9,2	8,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,2	6,4	6,5
Alleinerziehende Väter	0,9	1,3	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	5,7	2,4	2,5
Größe des privaten Haushalts			
1 Person	48,1	36,1	37,2
2 Personen	32,1	34,8	33,2
3 Personen	10,3	14,0	14,5
4 Personen	6,4	10,4	10,4
5 Personen	2,0	3,2	3,3
6 und mehr Personen	1,0	1,5	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts			
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	18,8	23,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	5,8	9,2	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	75,4	67,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten		
	Kiel, Landeshauptstadt	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	59 154	809 253	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)			
Paare ohne Kind(er)	30 696	390 640	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	19 427	317 479	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	9 031	101 134	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)			
Ehepaare	38 228	600 239	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(125)	1 114	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	11 770	106 766	2 760 371
Alleinerziehende Väter	1 145	16 566	476 424
Alleinerziehende Mütter	7 886	84 568	2 442 356
Größe der Kernfamilie			
2 Personen	37 037	459 616	12 429 861
3 Personen	11 829	178 626	5 313 244
4 Personen	7 494	129 394	3 706 717
5 Personen	2 079	32 496	942 856
6 und mehr Personen	715	9 121	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten		
	Kiel, Landeshauptstadt	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)			
Paare ohne Kind(er)	51,9	48,3	45,8
Paare mit Kind(ern)	32,8	39,2	41,3
Alleinerziehende Elternteile	15,3	12,5	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)			
Ehepaare	64,6	74,2	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(0,2)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	19,9	13,2	12,2
Alleinerziehende Väter	1,9	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	13,3	10,5	10,8
Größe der Kernfamilie			
2 Personen	62,6	56,8	54,9
3 Personen	20,0	22,1	23,4
4 Personen	12,7	16,0	16,4
5 Personen	3,5	4,0	4,2
6 und mehr Personen	1,2	1,1	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein
Steckelhörn 12
20457 Hamburg

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik-nord.de
Telefon: 040 42831-1766
Telefon: 0431 6895-9393

Copyright

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein
Hamburg 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

